

Agora 2/2015

Naturschutz

„Natur und Landschaft sind aufgrund ihres eigenen Wertes und als Grundlage für Leben und Gesundheit des Menschen auch in Verantwortung für die künftigen Generationen zu schützen.“ So steht es im Gesetz zu Naturschutz und Landschaftspflege. Es besteht also eine gesetzliche Verpflichtung, die Natur zu erhalten. Doch was ist Naturschutz überhaupt, warum müssen manche Arten oder Lebensräume geschützt werden und wie funktioniert das in der Praxis? Welche Aspekte sind zu berücksichtigen, welche Prioritäten müssen gesetzt werden? Was verändert sich durch den globalen Wandel? Diese und viele wei-

tere Fragen rund um das Thema Naturschutz beantworten Barbara Stammel und Bernd Cyffka in dem vorliegenden Band. Besonders Studierenden aus planungsbezogenen und umweltwissenschaftlichen Studiengängen bringen sie das Thema kurz gefasst und übersichtlich näher. Der Band versteht sich als Einstieg in die Thematik und ist somit für Studierende wie auch interessierte Laien geeignet.

Stammel, Barbara/Cyffka, Bernd: Naturschutz. Darmstadt 2015 (Wissenschaftliche Buchgesellschaft WBG), 14,95 Euro.

Konstitutionelle Pädagogik

Die Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt widmete sich in einem Symposium dem Pädagogen Janusz Korczak, der im August 1942 zusammen mit 200 Kindern seines Waisenhauses aus dem Warschauer Ghetto in das Vernichtungslager Treblinka gebracht wurde. Ein nun erschienener Band fasst die Beiträge der Tagung zusammen und enthält darüber hinaus weitere Aufsätze. Deutsche und polnische Referentinnen und Referenten, Studierende und Kooperationspartner haben sich in Gedenken an Janusz Korczak mit dessen Leben und seiner Pädagogik befasst. Korczak bezeichnete sich als konstitutionellen Pädagogen und verstand darunter die Bin-

dung von Erziehung an eine Verfassung, die von der Gleichheit aller Menschen ausgeht. „Die Beschäftigung mit Korczaks konstitutioneller Pädagogik führt unmittelbar in die Grundfrage unserer politischen Ordnungsvorstellung und zu den Bedingungen gelingender Demokratie“, schreiben die Herausgeber des Bandes.

Bartosch, Ulrich/Maluga, Agnieszka/Bartosch, Christiane/Schieder, Michael (Hrsg.): Konstitutionelle Pädagogik als Grundlage demokratischer Entwicklung. Annäherungen an ein Gespräch mit Janusz Korczak. Bad Heilbrunn 2015 (Verlag Julius Klinkhardt), 21,90 Euro.

Inklusion sucht Raum

Schulen sollen allen jungen Menschen eine hinreichende Förderung zuteilwerden lassen, auch jenen mit Behinderung. Dies fordert die Schulentwicklung in besonderer Weise heraus. Mit 15 Schulporträts wird vor allem der Frage nachgegangen, welche Bedeutung der Schularchitektur und der Nutzung der Räume für die Inklusion zukommt. Der Band ist Ergebnis eines bundesweiten Forschungsprojektes des Lehrstuhls für Schulpädagogik. Es wird in bebilderten Texten sichtbar gemacht, wie Schulentwicklung zu einer Pädagogik

führt, die der Unterschiedlichkeit der Kinder und Jugendlichen konzeptionell Rechnung trägt. „Den von uns untersuchten Schulen geht es darum, Schüler und Schülerinnen mit besonderen Heterogenitätsmerkmalen – von der Hochbegabung über Lernschwierigkeiten bis zur Behinderung – umfassend zu fördern“, erklärt Professor Wolfgang Schönig.

Schönig, Wolfgang/Schmidtlein-Mauderer, Christina: Inklusion sucht Raum. Bern 2015 (hep-Verlag), 41 Euro.

Kleine Geschichte des christlichen Gottesdienstes

Dieser handliche Band bietet einen kompakten Überblick zu den großen Etappen und Entwicklungen des gottesdienstlichen Lebens. Ebenso vermittelt er die kulturhistorischen Einflüsse auf die und durch die Liturgie mit all ihren Facetten. In kurzen, überschaubaren Kapiteln zeigt er die zahlreichen und zum Teil massiven Veränderungen des Gottesdienstes in der Geschichte des Christentums auf. Denn in Wechselwirkung mit kirchlichen und gesellschaftlichen Umbrüchen und beeinflusst von Veränderungen in Kultur und Mentalität hat sich die konkrete Gestalt der liturgischen Feier vielfach und nachhaltig gewandelt.

Aus dem Inhalt: Jüdische Wurzeln / Konstantinisches Zeitalter und Spätantike / Mittelalter / Reformation / Barock und Aufklärung / 20. Jahrhundert.

Bärsch, Jürgen: Kleine Geschichte des christlichen Gottesdienstes. Regensburg 2015 (Verlag Friedrich Pustet), 19,95 Euro.

Soziale Ordnung durch Kommunikation?

Der Band beleuchtet die Bedeutung von Strukturen, Organisationen und Vermittlung für die gesellschaftliche Strukturierung aus verschiedenen Perspektiven. Dabei wird das Wechselspiel von Handeln und Struktur betont: Soziale Ordnung bildet einerseits die Basis, auf der Kommunikation überhaupt erst möglich und sinnvoll wird. Strukturen wie Eigentums- und Organisationsformen von Medien prägen die Medienperformanz maßgeblich. Andererseits wird soziale Ordnung durch ihre Vermittlung auch immer wieder reproduziert und verändert.

Altmeppen, Klaus-Dieter/Donges, Patrick/Künzler, Matthias/Puppis, Manuel/Röttger, Ulrike/Wessler, Hartmut (Hrsg.): Soziale Ordnung durch Kommunikation? Baden-Baden 2015 (Nomos-Verlag), 39 Euro.